



ANANAS BANANAS

EINE TIERISCHE SHOW ÜBER
VORURTEILE UND ANDERSSEIN

Ein Stück über Vorurteile und den Umgang mit dem Fremden. Trotz ernstem Hintergrund mit Esprit und Augenzwinkern in Szene gesetzt. Gespielt wird auf drei Ebenen, in denen sich Sequenzen mit zum Teil lebensgroßen Puppen, poppiger Livemusik, dem klassischen Moritaten-sänger und originellen Dialogen abwechseln. Aus TV und Medien nur allzu vertraute Schlagworte und Kommentare werden Wort für Wort in den Mund einer kleinbürgerlichen Tiergemeinschaft gelegt und demaskieren so mit viel Humor Vorurteile unserer Gesellschaft.

Als die Tiere im Ort zum ersten Mal dem Fisch begegnen, legen sie unreflektiert los:

Esel: „Ha, ha, ha! Wie der aussieht!“

Schwein: „Und er riecht auch seltsam!“

Ziege: „Der hat Schuppen! Und gar keine Ohren!“

Kuh: „Ohne Fell und ohne Ohren hat hier keiner was verloren!“

INHALT:

Im Dorf der Tiere scheint alles in bester Ordnung. Sie haben genug zu essen, jeder hat sein hübsches Häuschen mit einem Kühlschrank drinnen und ein Bett zum Schlafen. Bis eines Tages ein Fremder in den verlassenem Turm einzieht und seltsame Dinge vor sich gehen. Dann hat plötzlich das Schwein einen Dachschaden, und der Ziege verbrennt es ihr Horn. Sogar das Huhn muss Federn lassen. Und warum streiten der Esel und die Kuh jetzt so oft? Und führt der Bach nicht weniger Wasser als sonst? Außerdem hat sich das Wetter verändert. – Und wenn es für all das keine Erklärung gibt, dann scheint eines naheliegend: Der Fremde hat damit zu tun! Einer, wie man ihn noch nie zuvor gesehen hat. Ein Fisch namens Ananas!
Ananas wie Bananas!



FACTS | Für Kids ab 4 | Dauer: 55 Minuten
als Hörspiel-CD mit Musik & als Buch erhältlich
Das Stück wird auf Anfrage auch in einer erweiterten Version mit Musikband gespielt.

Schauspiel, Puppen- & Figurentheater, Livemusik
| Autoren: Eva Billisich & Ch. Picco Kellner | mit:
Ghwyne S. Vizvary & Florian Kaufmann (Schau- &
Puppenspiel) und Robby Lederer (Musik & Technik) |
Komposition: Robby Lederer & Ch. Picco Kellner |
Regie: Christian Suchy | Foto: Marianne Weiss

